



MALAWI: INSTAND GESETZTE BRUNNEN LIEFERN SAUBERES WASSER



NACHHALTIGE VERBESSERUNG DER LEBENSBEDINGUNGEN

REDUZIERTER BRENNHOLZVERBRAUCH VERMEIDET EMISSIONEN



Das überwiegend ländlich geprägte Malawi gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern auf der Erde. Die Wirtschaft basiert in hohem Maße auf dem Agrarsektor und das Land ist in vielen Bereichen abhängig von internationalen Zuschüssen und Entwicklungshilfeleistungen. Dass diese Leistungen in den zurückliegenden Jahren stark gekürzt wurden, stellt Malawi vor große Probleme. Das Projekt zielt darauf ab, die Lebensbedingungen für die Bevölkerung zu verbessern.

DAS PROJEKT

In den Projektdistrikten Dowa and Kasungu lebt rund die Hälfte der Bevölkerung ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Region gehört damit zu den am schlechtesten versorgten im ganzen Land. Ein Teil des Problems besteht darin, dass rund ein Drittel der vorhandenen Brunnenanlagen wegen technischer Probleme nicht nutzbar sind. Im Zusammenhang mit den allgemein schlechten sanitären und hygienischen Bedingungen sorgt der Wassermangel vor Ort für teils prekäre Lebensbedingungen.

Die Instandsetzung beschädigter Brunnenanlagen trägt dazu bei, die Lebensbedingungen der Menschen nachhaltig zu verbessern. Durch den Zugang zu sauberem Wasser entfällt die Notwendigkeit, kontaminiertes Wasser durch aufwändiges Abkochen genießbar zu machen. Das spart eine große Menge an Feuerholz und vermeidet die Freisetzung von klimaschädlichem CO₂. Durch die Einführung nachhaltiger Finanzierungsmechanismen werden die Dorfgemeinschaften im Rahmen des Projektes auch in die Lage versetzt, die Wartung der Brunnen zu übernehmen, um damit die Funktionstüchtigkeit langfristig sicherzustellen.

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Gleichberechtigung: Da die Verantwortung für die Wasserversorgung der Familie in Malawi zumeist bei den Frauen und Mädchen liegt, werden sie durch die schwierige Versorgungslage besonders belastet. Die Beschaffung, der Transport und das Abkochen des Wassers sowie das Feuerholzsammeln kosten viel Zeit und Energie. Die verbesserte Wasserversorgung schafft für sie Freiräume für produktivere Tätigkeiten.



Gesundheit: Eine verbesserte Wasserversorgung und bessere hygienische Zustände sind wirksame Mittel, um die Ausbreitung wasserübertragbarer Krankheiten zu stoppen. Gleichzeitig sinkt dadurch auch die Rate an Atemwegserkrankungen, weil die traditionellen offenen Feuerstellen Luftschadstoffe freisetzen, die von den Bewohnern eingeatmet werden.



Natur und Umwelt: Das Projekt wirkt der Entwaldung und Versteppung weiter Teile Malawis entgegen, indem es dazu beiträgt, Feuerholz zu sparen. Durch den Schutz nativer Waldflächen ergeben sich weitere Umweltvorteile wie eine verminderte Erosion und die Bewahrung wertvoller Lebensräume mit einer hohen Artenvielfalt.

Region:

Malawi, Distrikte Dowa und Kasungu

Projekttyp:

Zugang zu sauberem Trinkwasser

Projektstandard:

Gold Standard

Emissionsreduktion:

»» 10.000 t CO₂ p. a. ««

Projektbeginn:

Oktober 2013

Projektpartner:

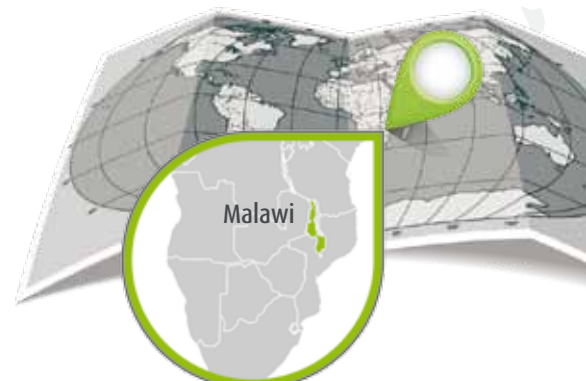
co2 balance

Validierer:

Gold Standard

Verifizierer:

Gold Standard





MALAWI: INSTAND GESETZTE BRUNNEN LIEFERN SAUBERES WASSER



DIE TECHNOLOGIE - WIE ES FUNKTIONIERT

Der technische Hintergrund dieses Projekts ist die Instandsetzung beschädigter kommunaler Wasserstellen. Typische Schadensursachen sind erhöhter Verschleiß durch den Eintrag von Sand oder die Korrosion der wasserführenden Rohre. Neben der Reparatur der Brunnen ermöglicht das Projekt durch die Etablierung entsprechender Finanzierungsmechanismen auch die langfristige Wartung durch die Dorfbewohner und damit den langfristigen Funktionserhalt der Anlagen.

Die meisten Brunnen werden über eine Handpumpe betrieben. Das geförderte Wasser ist sauber und kann ohne zusätzliche Aufbereitungsmaßnahmen getrunken werden. Die Emissionsminderung ergibt sich bei den Projekten durch den vermiedenen Brennstoffeinsatz, der andernfalls durch das Abkochen nötig geworden wäre.



First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel

Tel.: +49 6101 556 58 0
E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.de